Regionalstelle Berlin der
Deutschen Kinder- und Jugend-
stiftung gemeinnützige GmbH (DKJS)
Programm „Gemeinsam starten – Fit für die Schule“
Tempelhofer Ufer 11
10963 Berlin

Förderantrag 2017

Programm „Gemeinsam starten – Fit für die Schule“
Antragsrunde III (Zeitraum 01.07.2017 – 31.12.2017)

Bei der Antragstellung bitte beachten:
Einsendeschluss ist der **12.05.2017**.

1 Angaben zur Antragstellung

Hiermit beantragen wir als Träger Fördermittel zur Durchführung eines Bildungsangebotes für geflüchtete Kinder und Jugendliche aus Berliner Notunterkünften.

Träger des Bildungsangebots ist:	
Name des Trägers:	
Adresse des Trägers (Straße, Hausnummer, Postleitzahl):	
Telefonnummer der Geschäftsstelle / des Büros:	
Vertretungsberechtigte Person (Vor- und Nachname / Funktion z.B. Vorstand o.ä.):	
E-Mailadresse der vertretungsberechtigten Person:	
Webseite des Trägers:	

Unser Träger führt **aktuell** eine/mehrere Lerngruppe/n im Rahmen von „Gemeinsam starten – Fit für die Schule“ durch und möchte diese weiterhin in Zukunft mit denselben Teilnehmenden fortsetzen:
Ja ☐ Nein ☐ Falls ja: Bitte beschreiben Sie kurz in welchen Zeitraum, mit welcher Zielgruppe und warum es wichtig wäre, diese Lerngruppe/n fortzuführen:

Ansprechperson des Bildungsangebots *Bitte geben Sie an, wer Ansprechperson für die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung ist.*	
Name / Funktion:	
E-Mail:	
Telefon:	
Mobilnummer:	

Bestehende Kooperationen mit Betreibern von Not- und Gemeinschaftsunterkünften: *Mit welchen Not- oder Gemeinschaftsunterkünften kooperieren Sie, um Teilnehmende zu gewinnen?*	
Einrichtung (Name, Adresse, Ansprechpartner):	

Weitere bestehende Kooperationen: *Welche Kooperationen mit Institutionen der Sprachförderung, der kulturellen Bildung, des Sports oder der schulischen Berufsbildung bestehen für die Umsetzung des Vorhabens?*	
Einrichtung (Name, Adresse, Ansprechpartner):	

2 Unser Vorhaben

Bei der Antragstellung bitte folgende Förderungsgrundlagen beachten (Details siehe Informationen zum Antrag):

- Das Programm „Gemeinsam starten - Fit für die Schule“ unterstützt geflüchtete Kinder und Jugendliche mit Sprachförderbedarf, die in Berliner Not- und Gemeinschaftsunterkünften leben und bei denen eine schulische Lücke besteht (kein Schulplatz, keine Ferienbetreuung oder keine Nachmittagsbetreuung). Darunter haben diejenigen ohne Schulplatz Priorität.
- Als ein Bildungsangebot des Programms „Gemeinsam starten – Fit für die Schule“ im Sinne der Fördergrundsätze wird das beantragte Gesamtangebot bezeichnet. Es kann mehrere Lerngruppen umfassen.
- Eine Lerngruppe besteht aus 12 bis 15 Kindern und Jugendlichen. Pro Woche erhält der Träger pro Lerngruppe 2.200,00 Euro.
- Innerhalb einer Lerngruppe werden die Teilnehmenden täglich 4 Stunden verlässlich gefördert und betreut. Für die Verpflegung sorgen die Betreiber der Notunterkünfte.
- Die Lerngruppen finden bevorzugt außerhalb der Notunterkünfte statt. Für den Transport sorgt ggf. der Träger.
- Der mögliche Durchführungszeitraum liegt zwischen dem **1. Juli 2017** und dem **31. Dezember 2017**.

Bitte füllen Sie in der folgenden Tabelle für jede geplante Lerngruppe eine Zeile aus.

Nummer der Lerngruppen (für jede beantragte Lerngruppe bitte jeweils eine Zeile ausfüllen)	**Ort der Umsetzung (Adresse)**	**Durchführungszeitraum**		**Bezirk**	**Altersgruppe***			**Betreuungszeit** Die Betreuung findet jeweils in der Zeit von ___ bis ___ Uhr statt.
		Angabe in Daten	**Angabe in Kalender-wochen**		**Grund-schule (6-12 Jahre)**	**Sek I (12-16 Jahre)**	**OSZ (16-27 Jahre)**	
Lerngruppe 1								
Lerngruppe 2								
Lerngruppe 3								
Lerngruppe 4								
Lerngruppe 5								

* Bitte beachten Sie: Haben Kinder die Möglichkeit, Angebote der ergänzenden Förderung und Betreuung (EFÖB) wahrzunehmen, gehören sie nicht zur "Gemeinsam starten - Fit für die Schule" - Zielgruppe.

In unserem Projektteam möchten wir beteiligen:
Welche hauptamtlichen Projektmitarbeiter und –mitarbeiterinnen sind an der Umsetzung des Programms „Gemeinsam starten – Fit für die Schule“ beteiligt? Bitte geben Sie zu jeder beschäftigten Person die entsprechende Qualifikation (z.B. DaZ-Lehrkraft, Sozialpädagoge, Studentin im Studienfach Germanistik …), konkrete Aufgabentätigkeit im Rahmen des Programms (z.B. DaZ-Unterricht, Sport, Theater …) und die Wochenarbeitszeit in Stunden an.

Qualifikation des Projektmitarbeiters (Erfahrungen und Abschlüsse)	Aufgaben des Projektmitarbeiters	Wochenarbeits-zeit in Stunden

3 Das Bildungsangebot – Das haben wir konkret vor:

Das haben wir konkret vor (Kurzbeschreibung):
Mit welchen konkreten Aktivitäten wird der Teil der expliziten Sprachförderung (direkte Vermittlung der Regeln der deutschen Sprache z.B. Grammatik, Satzbau, Alphabetisierung …) umgesetzt?
Bitte beschreiben Sie Ihre Vorstellungen in Bezug auf geplante Methoden (wie wird konkret vorgegangen) und Materialien (Lehrbücher, Spiele …).

Das haben wir konkret vor (Kurzbeschreibung):
Mit welchen konkreten Aktivitäten wird der Teil der impliziten Sprachförderung (alltagsintegrierte und situationsorientierte Angebote der kulturellen Bildung, des Sports, der Sozialraumerkundungen oder der Berufsorientierung) umgesetzt?

Wird es Angebote gemeinsam mit Berliner Kindern und Jugendlichen geben?
Beschreiben Sie ggf., in welcher Weise es Begegnungen mit nicht-geflüchteten Kindern und Jugendlichen geben wird.

So gewinnen wir die Teilnehmenden:
Wie informieren Sie die Teilnehmenden und ggf. ihre Familienangehörigen über Ihr Bildungsangebot?

So binden wir die Kinder und Jugendlichen und ihre Familienangehörigen mit ein:
Wie und an welcher Stelle können die Teilnehmenden auf die Gestaltung der Lerngruppen Einfluss nehmen? Wie werden ihre Familienangehörigen informiert und eingebunden?

Bei Lerngruppen außerhalb der Notunterkünfte:
So gelangen die Kinder und Jugendlichen von der Notunterkunft zur Lerngruppe:
Bei Lerngruppen in den Notunterkünften:
So nutzen wir die Räumlichkeiten in der Notunterkunft:

Ziele – das möchten wir bis zum Ende einer Lerngruppe konkret erreicht haben:
(z.B.: Die Teilnehmenden haben ihre Deutschkenntnisse verbessert und kennen Räume für sportliche und künstlerische Aktivitäten bzw. zur Gestaltung ihrer Freizeit.)

-
-
-

Erfolgskriterien - Ob wir erfolgreich sind, erkennen wir daran, dass:
Bitte geben Sie an, woran Sie feststellen, ob Ihre Ziele erreicht sind.

-
-
-

Für die Qualifizierungs- und Vernetzungsangebote der DKJS wünschen wir uns folgende thematische Schwerpunkte:

-
-
-

Erklärung

Sollten wir als Träger für das Programm „Gemeinsam starten – Fit für die Schule“ ausgewählt werden, sind unsere Ziele, die wir im Rahmen dieses Förderantrags festgehalten haben, die Leitlinien unserer Arbeit. Wir sind damit einverstanden, dass die Informationen darüber, wer die Träger und die jeweiligen Ansprechpartner_innen des Bildungsangebots sind, für Vermittlungszwecke (mögliche Vermittlung von Teilnehmenden) auf der Webseite der DKJS bekannt gemacht und ggf. weitergegeben werden.

Wir werden an den Qualifizierungs- und Austauschtreffen und der Evaluation, die von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) angeboten und durchgeführt werden, teilnehmen, kooperieren mit der DKJS und sind bereit, unsere Praxiserfahrungen zu dokumentieren und zu präsentieren.

Den Antrag haben wir nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt. Wir nehmen zur Kenntnis, dass alle Angaben in unserer Bewerbung inklusive aller darin von uns weitergegebenen Daten von der DKJS nur für die Umsetzung des Programms „Gemeinsam starten – Fit für die Schule“ verwendet werden.

Ort, Datum _____

_____
Unterschrift der vertretungsberechtigten Person für den Träger

in Blockbuchstaben _____

Falls auf Seite 1-2 private Kontaktdaten angegeben sind: Sind Sie einverstanden, dass wir Ihre Daten zur Zusammenarbeit im Programm verwenden (Ja/Nein, Unterschrift der Ansprechperson)?	Ja ☐ Nein ☐ Unterschrift: _____